

Team-Erfolg für Mädels beim Traditionsturnier

[Ergebnisse auf sachsenringer.de](https://www.sachsenringer.de)

von Uwe Fritzsch

WERDAU – Das weibliche RVT-Team feierte beim 24. Internationales Pokalturnier der Stadt Werdau beeindruckende Erfolge. Zahlreiche Kämpferinnen sicherten sich Podestplätze, darunter Naemi Leistner, Cassidy Richter, Aliya Leistner und Hanna Schaaf, die jeweils in ihren Gewichtsklassen den 1. Platz errangen. Dank der starken Teamleistung gewann Thalheim souverän die Mannschaftswertung mit 44 Punkten, vor dem SV Preußen Berlin (36) sowie dem RV Eichenkranz Lugau (33). Für Hanna Schaaf gab es noch eine besondere Ehrung.

In vier Altersklassen traten insgesamt 113 Kämpferinnen aus 31 Vereinen, unter anderem aus Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Tschechien, auf die Matten. Bei den weiblichen Aktiven erkämpfte sich Naemi Leistner (5 Teilnehmerinnen) mit vier Siegen – drei davon technisch überlegen – souverän den 1. Platz. Selbst die EM- und WM-Teilnehmerin Luna Rothenberger (RC Chemnitz) bezwang Naemi mit 13:4 deutlich. Cassidy Richter (2 TN) erreichte mit einem 1:0-Punktsieg über Lilly Pfau (FCE Aue) ebenfalls den 1. Platz. Als Dritte im Bunde besiegte Aliya Leistner (5 TN, U17) all ihre Gegnerinnen durch technische Überlegenheit mit 16:0 und sicherte sich mühelos die Goldmedaille.

Bei den weiblichen Schülern stand Laura Baumann (3 TN, 20 kg) zum ersten Mal auf der Matte. Sie kämpfte entschlossen und erreichte mit einem Sieg und einer Niederlage den 2. Platz. In der Gewichtsklasse bis 29 kg (10 TN) traten Miri Weber und Gerda Gahler an. Miri belegte mit einem Sieg und zwei Niederlagen den 7. Platz, während Gerda mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen guten 4. Platz erreichte.

Hanna Schaaf (32 kg, 8 TN) holte sich mit drei Schultersiegen und einem Sieg durch technische Überlegenheit ohne Punktverlust den 1. Platz. Dafür wurde sie in ihrer Altersklasse als „beste Kämpferin“ ausgezeichnet. In der Gewichtsklasse bis 39 kg (10 TN) gingen zwei Thalheimer Sportlerinnen an den Start. Sophia Köhler erreichte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen respektablen 5. Platz. Charlotte Drechsel besiegte alle ihre Gegnerinnen im Pool sicher und zeigte auch im Finale eine starke Leistung, unterlag jedoch der mit ihr befreundeten Emma Grüßner (Luckenwalde) 0:6 nach Punkten – damit Silber für Charlotte.

Vanessa Bohn musste in die Gewichtsklasse bis 50 kg (5 Teilnehmerinnen) aufrücken, erkämpfte dort jedoch mit drei Siegen und einer Niederlage den 2. Platz. Besser war nur Malica Schenk (MMA Berlin).

